

Neuheit 2020: Thermokiefer Serie Treviso

Systemblende Treviso

- Rhombusleisten 21 x 75 mm
30° abgeschrägt,
mit Softlinekanten
- edelstahlverschraubt
auf Leisten 22 x 75 mm
- blickdicht
- Sonderanfertigungen
auf Anfrage
- Kombinierbar mit
Alu-Aufsatzleiste



Nadelhölzer wie Kiefern können grundsätzlich aufgrund ihrer niedrigen Dauerhaftigkeitsklasse nur durch Kesseldruckimprägnierung dauerhaft haltbar gemacht werden. Eine umweltfreundliche Alternative stellt die Wärmebehandlung dar. Im Vergleich zur Kesseldruckimprägnierung kommt sie ohne Einsatz von chemischen Mitteln aus. Durch die Wärmebehandlung werden die technischen Eigenschaften der Kiefer verbessert und folgende positive Eigenschaften resultieren daraus:

- witterungsbeständiger – erlangt Dauerhaftigkeitsklasse II
- längere Haltbarkeit und Resistenz
- geringeres Quell- und Schwindverhalten
- minimierte Harzbildung
- Alternative zu modifizierten oder wachsimprägnierten Hölzern
- geringere Rissbildung (Oberflächenrisse und Spannungsrisse von ca. 1-2 mm Breite, die nicht auf eine bestimmte Länge einzugrenzen sind, sind normal und kein Reklamationsgrund.)
- Braunfärbung des Holzes durch Karamellisieren der im Holz enthaltenen Zuckermoleküle

Wie alle Holzarten vergraut das Thermoholz. Dies hat aber keine Auswirkung auf die Haltbarkeit. Möchten Sie dennoch dem natürlichen Prozess entgegenwirken, empfehlen wir gleich beim Einbau und darauffolgend in regelmäßigen Abständen (abhängig von Standort, Bewitterung) einen Pflegeanstrich nach Herstellerangabe vorzunehmen. Wir empfehlen hierfür Remmers WPC-Imprägnieröl oder Remmers Öl-Dauerschutz Lasur, welche in unterschiedlichen Farbtönen erhältlich sind.

Hinweis: Je dunkler der gewählte Farbanstrich ist, desto höher ist der Schutz gegen Vergrauung. Farblose oder wenig pigmentierte Produkte haben dagegen einen geringeren UV-Schutz.



Bitte beachten:

- Um Rissbildung vorzubeugen, ist es unerlässlich, bei Montage alle Befestigungen vorzubohren.
- Bei Schnitten am Material ist ein Nachfasen der Kanten unerlässlich.
- Kein direkter Erdkontakt – Pfosteneinbau auf H-Ankern oder Ähnlichem.